8.Mai 2021

Ihr Sieg - unsere Befreiung
76 Jahre nach der Befreiung vom Faschismus

Er wird auf der einen Seite am liebsten schon fast vergessen, auf der anderen Seite wird er immens gewünscht, gebraucht und vorbereitet.

Denn was bleibt dem deutschen Imperialismus in diesen Zeiten denn sonst?
Europa ist unter seiner Hand schon ausgesaugt und geplündert.
Die Welt erstickt an dem Schrott der Herrschenden, ob in den Städten, auf den Äckern oder in den Meeren. Sie erstickt an der Dummheit und Gier einiger weniger, die sich am geschaffenen Reichtum der Völker schon jetzt ohne Rücksicht auf Verluste bereichern. Weder nützlich noch gebraucht wird dieser Schrott, doch den Maximalprofit wollen die deutschen Imperialisten dennoch - im Falle eben nicht friedlich!

Der Faschismus, der schon einmal von diesem Land ausging, die größte Barbarei, die die Menschheit bis dahin erlebt hat, konnte zurückgeschlagen werden von den Alliierten. Einen riesigen Beitrag leistete die Rote Armee hierbei. Durch die Existenz des Staates der Diktatur des Proletariats konnte ein Teil dieses Landes einen anderen Weg als der andere Teil Deutschlands gehen. Den des Aufbaus eines friedlichen, demokratischen Landes.

Der scheinbare Sieg über den Sozialismus, auch manifestiert in der Annexion der DDR, zeigt uns heute vor allem den Weg, den die reaktionären Teile dieses Landes schon immer gingen und weiter immer offener gehen: Der Weg hin zur offenen Gewalt.

Die Faschisten marschieren nicht nur offen auf der Straße, sie sind längst fester Teil des Gewaltenapparats, der Polizei und des Militärs. Gesetzesverschärfungen um Arbeiter und Werktätige zu spalten, eine Wut der Jugend einzuschüchtern und der Staatsumbau sind schon lange an der Tagesordnung.
Die Faschisten sitzen auch schon längst wieder in den Parlamenten und ein ganzes Land schaut gespannt, aber untätig zu, wie das Hauen und Stechen um die reaktionärsten und faschistischen Teile bei der CDU/ CSU ausgehen.
Während diese Teile längst Politik machen und die Republik weiter nach Rechts treiben:
Wo sie den Föderalismus nutzen können, um Position und Macht auszubauen, werden Fakten geschaffen mit Notparlamenten, Notverordnungen und Co., die dann als bundesweite Vorlage zum Beispiel den Ausnahmezustand im Grundgesetz verankern können - die Pandemie, ein guter Deckmantel.

Alles, um den kurzen Profit, ob durch die Gelder des Staates oder den Verkauf von Krankenhäusern, doch noch zu bekommen.
Die Zukunft der Jugend sieht vor allem nach einem Schlachtfeld aus, in allen Bereichen unseres Lebens, wenn wir es nicht selber in die Hand nehmen!
Um den Faschismus zu verhindern, müssen wir den Kapitalismus stürzen!

Das schaffen wir nur, wenn wir nicht nochmal die gleichen Fehler, wie schon einst wiederholen, uns spalten und diese kleine Minderheit weiter über uns bestimmen zu lassen!

Eines wissen wir gewiss:

Die Herrschenden sind nutzlos, wir sind es nicht!
Den Befreiern von damals zu danken heißt heute für jeden Revolutionären und Antifaschisten, für alle revolutionäre Jugendorganisationen, Schulter an Schulter gegen den Faschismus zu kämpfen!
Wir haben schließlich eine Welt zu gewinnen!

Erklärung des Zentralrats zum 8.Mai 2021

Freie Deutsche Jugend
FDJ-Zentralrat, Weydingerstr. 14-16, 10178 Berlin, kontakt@FDJ.de,
www.FDJ.de; https://www.facebook.com/RevolutionundSozialismus

V.i.S.d.P: M. Wildmoser, Weydingerstr. 14 – 16, 10178 Berlin

SCHULTER AN SCHULTER GEGEN DEN FASCHISMUS

WIR HABEN EINE WELT ZU GEWINNEN
– Karl Marx –

Seit 85 Jahren für

Revolution und Sozialismus!

Organisiere dich!

FDJ

www.FDJ.de

V.i.S.d.P.: M.Wildmoser, Weydingerstr. 14 – 16, 10178 Berlin